# Titel des Freiwilligeneinsatzes

Ein paar hilfreiche Hinweise vorab:

Sie möchten einen Freiwilligeneinsatz organisieren, an dem engagierte Menschen teilnehmen, die eine (oft so genannte) geistige Behinderung, also Schwierigkeiten haben, wenn es um das komplexe Verstehen und Denken geht. Unter [www.ungehindert-engagiert.de/service/](http://www.ungehindert-engagiert.de/service/) finden Sie viele Materialien und Tipps, um Sie bei der Vorbereitung, Planung, Durchführung und ggf. Auswertung Ihres Freiwilligeneinsatzes zu unterstützen. Ein ausführlicher Praxis-Leitfaden enthält z.B. Checklisten, die für die Planung hilfreich sind.

Der wichtigste Grundsatz ist zu berücksichtigen, dass für viele Menschen, die kognitiv (also im Wahrnehmen, Lernen, Erinnern und Denken) beeinträchtigt sind, komplexe Erklärungen eine Barriere sind. Verständigen Sie sich daher bitte in möglichst **leichter Sprache.** Das ist sicher nicht immer ganz einfach, aber mit der richtigen Einstellung klappt das, und es lässt sich vorher auch üben. Gleiten Sie nicht in kindliche Sprache ab. Nutzen Sie das respektvolle „Sie“ für Erwachsene und sprechen Sie langsam, in kurzen unverschachtelten Sätzen. Gestalten Sie Ihre Erläuterungen möglichst anschaulich, z.B. durch erklärende Bilder, mitgebrachte Gegenstände, Material aus der Natur. Falls Sie Fremdwörter benutzen möchten, erklären Sie diese mit leicht verständlichen Beschreibungen. Es ist zu empfehlen, schon im Vorfeld zu bedenken, ob bzw. welche Fremdwörter vorkommen und wie diese erklärbar sind. Auf [www.ungehindert-engagiert.de/service/einstieg-in-leichte-sprache/](http://www.ungehindert-engagiert.de/service/einstieg-in-leichte-sprache/) erhalten Sie weitere praktische Tipps zum leicht verständlichen Sprechen wie auch zu den Regeln beim Schreiben in Leichter Sprache.

Ziele:

Hier wird das Ziel des Arbeitseinsatzes in ein bis zwei Sätzen definiert.

Fachlicher Hintergrund:

* In Stichpunkten werden Hintergründe zu dem Freiwilligeneinsatz beschrieben
  + z.B.: Wissenswertes über den Lebensraum
  + Tiere und Pflanzen
  + Gefahren für den Lebensraum
  + Auswirkungen des Freiwilligeneinsatzes

**Dauer**

Wie viel Zeit wird für den Freiwilligeneinsatz benötigt?

**Zeitraum**

Zu welcher Zeit ist der Freiwilligeneinsatz am besten durchzuführen? Zu beachten sind Vogelbrutzeiten, Amphibien- und Fischruhezeiten/Laichzeiten

**Material**

Auflisten des benötigten Materials pro Freiwilligen.

Durchführung:

Kurze Beschreibung des Freiwilligeneinsatzes. Wichtige Punkte, die es zu beachten gilt, sollten hier genannt werden – z.B. falls eine behördliche Genehmigung zur Durchführung des Einsatzes benötigt wird. 100-150 Wörter

Schlechtwetter-Vorschläge:

* Hier können 1-2 Alternativen vorgeschlagen werden, falls der Freiwilligeneinsatz z.B. aufgrund der Witterung nicht durchgeführt werden kann. 20-40 Wörter pro Vorschlag

Kontakt:

Helfen Sie mit, Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis an andere weiterzugeben. Bitte kontaktieren Sie uns, um Ihre Tipps und Erfahrungen mit diesem Einsatz mitzuteilen, natürlich gern auch bei Fragen, die sich Ihnen stellen.

Kontakt: Kerstin Emonds, EUROPARC Deutschland e.V., Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin  
Email: kerstin.emonds@europarc-deutschland.de, Tel. 030 / 288 788 2-14